

# Die Verlegung von Bauwerk Parkett – 3-Schicht

## Verlegeanleitung für 3-Schicht-Fertigparkett (Nut/Kamm) zur vollflächigen Verklebung

### Produktbeschreibung

Casapark 209/181/139

Die Oberfläche der Elemente ist entweder werkseitig mit dem oxydativ trocknenden Öl naturgeölt, oder mit dem Acrylatlack strapazier-versiegelt. Die Kanten sind mit einer umlaufenden Nut/Kamm-Präzisionsverbindung versehen. Die Verlegung erfolgt durch vollflächige Verklebung auf geeignete Unterböden.

### Geeignete Unterböden

3-Schicht-Fertigparkett kann auf fachgerecht eingebrachten Unterlagen verlegt werden. Dazu gehören: Zement- und Calciumsulfat-Estriche, Calciumsulfatfliesestriche, Verlegeplatten, Gussasphalt und Trockenestrichelemente. Bei Verklebung auf Altuntergründen wenden Sie sich bitte an die Anwendungstechnik. Vorhandene elastische und textile Nutzbeläge sind keine geeignete Unterlage und müssen restlos entfernt werden. Die Unterböden müssen die Anforderungen für die Parkettverlegung (Ebenheit Oberflächenfestigkeit, Rissfreiheit, Sauberkeit, Trockenheit etc.) gemäss SIA 253, DIN 18365, Önorm B 5236, DIN/Önorm 18202 erfüllen und vor Verlegung geprüft werden.

3-Schicht-Fertigparkett kann keinen Höhenausgleich von Unebenheiten des Untergrundes bewirken. Diese Anforderungen müssen bereits vom Unterboden erfüllt werden. Unebenheiten über den zulässigen Ebenheitstoleranzen sind mittels Spachtelung auszugleichen. Es müssen die Anforderungen der Ebenflächigkeit gem. SIA 501 414/2 bzw. nach DIN/Önorm 18202 Tabelle 3, Zeile 4 für erhöhte Anforderungen eingehalten werden.

Baudehnungsfugen oder Funktionsfugen müssen im Oberbelag immer übernommen werden. Je nach Raumgrösse und Raumgeometrie können auch zusätzliche Dehnungsfugen notwendig sein. Schein- oder Arbeitsfugen müssen vor Verlegung kraftschlüssig geschlossen werden. Diese müssen nicht zwingend im Oberbelag übernommen werden.

3-Schicht-Fertigparkett ist für die Verlegung auf Fussbodenheizung geeignet. Die Verlegeregeln (im Besonderen die Untergrundfeuchtigkeit) müssen dabei besonders sorgfältig eingehalten werden.

### Tabelle Feuchtigkeitswerte

	SIA 253 bzw. Herstellerangabe	DIN 18365 / Önorm B 5236
Zementestriche unbeheizt	2,3%	2,0%
Beheizte Zementestriche	1,5%	1,8%
Calciumsulfatestriche unbeheizt	0,5%	0,5%
Calciumsulfatestriche beheizt	0,3%	0,3%
Durchführung der CM Methode gem. TKB Merkblatt Nr. 16		
Nach der KRL Methode gem. TKB Merkblatt Nr. 18		
Unbeheizte mineralische Untergründe	max. 80% korrespondierende relative Luftfeuchtigkeit	
Beheizte mineralische Untergründe	max. 75% korrespondierende relative Luftfeuchtigkeit	

### Benötigte Hilfsmittel

- Säge
- Zahnpachtel
- Meterstab
- Richtlatte oder Richtschnur
- Klopfholz
- Belastungseisen
- Wischlappen

### Geeigneter Klebstoff

Wir empfehlen den Einsatz der Silanklebstoffen. Den optimal geeigneten Klebstoff entnehmen Sie bitte unserer Klebstofftabelle. Die Verarbeitungsvorschriften des Klebstoffherstellers sind in jedem Fall genau einzuhalten.

# Die Verlegung von Bauwerk Parkett – 3-Schicht

## Verlegeanleitung für 3-Schicht-Fertigparkett (Nut/Kamm) zur vollflächigen Verklebung

### Verlegung

Die Verlegerichtung sollte zur überwiegenden Tageslichtquelle (oder Hauptlichtquelle) ausgerichtet werden. Die Parkettdielen dürfen nie zu dicht an angrenzende Wände oder festen Bauteilen verlegt werden. In der Regel ist ein Wandabstand von ca. 10–15 mm einzuhalten. In schmalen Räumen z.B. Fluren ist es besonders wichtig, dass die Dielen in Längsrichtung mit dem vorgeschriebenen Mindestversatz von 40 cm verlegt werden. Auch auf kleinen Flächen muss das Parkett versetzt verlegt werden.

Klebstoffauftrag: Klebstoff mit passender Zahnpachtel nach den Angaben des Klebstoffherstellers auftragen. Nur soviel vorstreichen, wie während der offenen Zeit des Klebstoffs verlegt werden kann. Auf einen gleichmässigen Klebstoffauftrag ist besonders zu achten. Keinesfalls zuviel Klebstoff auftragen (z.B. um Unebenheiten auszugleichen). Für das genaue Vorstreichen ist die Markierung von weiteren Bezugslinien vorteilhaft.

### Wichtige Verlegehinweise

- 3-Schicht-Fertigparkett-Pakete sind sorgfältig zu behandeln, um Beschädigungen zu vermeiden.
  - Vor Feuchtigkeit geschützt lagern.
  - Die Pakete sollten vor der Verlegung im Raum klimatisiert werden (ca. 24 Std.), dürfen aber keinesfalls vor Verlegung geöffnet werden.
  - 3-Schicht-Fertigparkett ist ein Naturprodukt. Bei hoher Raumluftfeuchtigkeit ist mit übermässiger Feuchtigkeitsaufnahme und entsprechender Quellung zu rechnen. Die Verlegung von 3-Schicht-Fertigparkett sollte deshalb nicht bei Raumluftfeuchtigkeiten von über 75 % vorgenommen werden.
  - Beim Verlegen sollte die Raumtemperatur min. 18 °C betragen und die Material- sowie Bodentemperatur nicht unter 15 °C liegen.
  - Weggeschnittene Riemenreste, die bei einer Querwand anfallen, können an der gegenüberliegenden Wand als Beginn der nächsten Reihe wieder verwendet werden. Der Versatz zwischen den Stirnstössen benachbarter Reihen muss mindestens 40 cm betragen.
  - Bei Verlegung auf Fussbodenheizung empfehlen wir eine zusätzliche H-Verleimung. An der Schmalseite der Dielen sowie mindestens 10 cm auf der Längsseite wird mit einem Weissleim die Nut/Kamm-Verbindung zusätzlich verleimt.
  - Die Dielen werden ca. 0,5 cm schräg vor der endgültigen Lage ins Klebstoffbett gelegt und unter Druck von Hand angeschoben. Die Nutseite muss bei der ersten Dielenreihe zur Wandseite absolut gerade ausgerichtet werden. Falls ein Schlagklotz zum leichten Nachklopfen verwendet wird, muss darauf geachtet werden, dass keinesfalls die Decklage beschädigt wird. Schläge auf die Decklage müssen unbedingt vermieden werden. Der notwendige Wandabstand muss mit Keilen eingehalten werden. Diese müssen nach der Verlegung wieder entfernt werden, damit der Parkettboden sich dem Raumklima entsprechend anpassen und ausdehnen kann.
  - Die Randbereiche müssen besonders sorgfältig angedrückt und/oder belastet werden, da dort oft Unebenheiten im Estrich vorhanden sind. Um eine gute Verklebung zu erreichen, müssen ganz allgemein, Bereiche mit Unebenheiten, während der Abbindephase des Klebstoffs mit genügend Gewichten belastet werden.
  - Frisch verlegte 3-Schicht-Fertigparkett-Flächen sollen während einiger Stunden möglichst wenig betreten werden.
  - Die Verlegung von 3-Schicht-Fertigparkett sollte die letzte Arbeit sein, die auf der Baustelle durchgeführt wird. Ist dies nicht möglich, muss der Boden schützend (mit Abdeckvlies o. ä.) abgedeckt werden.
  - Klebebänder zur Befestigung von Abdeckmaterial dürfen nicht direkt auf die Parkettoberfläche geklebt werden, da dadurch die Oberflächenbehandlung beschädigt werden könnte.
  - Die Parkettelemente sind bei Tageslicht auf erkennbare Fehler oder Schäden zu überprüfen. Erkennbare Fehler oder Schäden dürfen nicht verlegt werden.
- Bei der Verlegung ist auf Chargengleichheit und ein gleichmässiges Sortierbild zu achten. Je rustikaler die Sortierung, desto mehr Pakete müssen geöffnet werden, um ein gleichmässiges Sortierbild zu erzeugen. Abweichungen zu unseren Sortierklassen müssen vor Verlegung beanstandet werden. Beachten Sie dazu unsere Sortierbilder unter [bauwerk-parkett.com](http://bauwerk-parkett.com) oder kontaktieren Sie im Zweifelsfall Ihren Vertragspartner. Verlegte Elemente mit optischen Mängeln sind von Reklamationsansprüchen ausgeschlossen.

# Die Verlegung von Bauwerk Parkett – 3-Schicht

## Verlegeanleitung für 3-Schicht-Fertigparkett (Nut/Kamm)

### zur vollflächigen Verklebung

#### Allgemeine Hinweise

- Bei Holzarten mit höherem Schwind- und Quellverhalten (z. B. Buche) können im Winter etwas grössere Fugen und Schüsselungen entstehen. Durch Luftbefeuchtung und die Einhaltung eines gesunden Raumklimas (20 bis 22 °C und in der Heizperiode 35 bis 45% Luftfeuchtigkeit) kann dieser Erscheinung entgegengewirkt werden.
- Starke Sonneneinstrahlung führt zu einer natürlichen Veränderung des Holzfarbtons.
- Um eine starke Verschmutzung des Parketts zu verhindern, sind ausreichende Schmutzschleusen und Sauberlaufzonen unerlässlich.
- Filzgleiter unter Möbel-, Tisch- und Stuhlbeine usw. verhindern unnötige Kratzer und Eindrücke auf der Parkettoberfläche.
- Das Auslegen einer transparenten Plastikmatte im Bürostuhlrollenbereich verhindert einen örtlichen Verschleiss.

Bitte beachten Sie unsere weiteren Merkblätter zur Verlegung auf Fussbodenheizung/-kühlung, bzgl. Reinigung und Pflege sowie der Untergrundvorbereitung im Kompetenzwerk unter [bauwerk-parkett.com](http://bauwerk-parkett.com)

#### Verlegung Casapark (Nut/Kamm)

